



Garmin gibt beschränkten Rückruf einzelner Navigationsgeräte der nüvi-Serie bekannt

München (Gräfelfing), 25. August 2010 – Der Weltmarktführer für Navigationsgeräte Garmin ruft aufgrund möglicher Überhitzungsgefahr bei den Batterien weltweit circa 1,25 Millionen Navigationsgeräte der nüvi-Serien 200W, 250W, 260W, 7xx und 7xxT (davon circa. 454.000 Geräte Europa und Asien) zurück. Die in manchen Geräten dieser Serien eingesetzten Batterien stammen von einem externen Zulieferer und können aufgrund des konkreten Zeitraumes und des speziellen Leiterplattendesigns der Navigationsgeräte, bei denen sie verwendet wurden, identifiziert werden. Garmin hat mehrere potenzielle Überhitzungsprobleme erkannt, wenn die Batterien des Zulieferers, die aus der konkreten Charge stammen, in bestimmten Garmin-Geräten mit einem speziellen Leiterplattendesign eingesetzt wurden. In seltenen Fällen kann es dazu führen, dass die Wahrscheinlichkeit des Überhitzens ansteigt und unter Umständen Brandgefahr besteht.

Dieses Problem wurde bei bestimmten nüvi-Modellen in insgesamt weniger als zehn Fällen festgestellt. Keines der gemeldeten Vorkommnisse hatte dabei nennenswerten Sachschaden oder Verletzungen verursacht. Dennoch hat sich Garmin sowohl aus seinem hohen Verantwortungsgefühl für die Sicherheit und Zufriedenheit seiner Kunden heraus als auch aus reiner Vorsicht dazu entschlossen, die betroffenen nüvi-Geräte proaktiv zurückzurufen.

Garmin rät seinen Kunden dringend dazu, festzustellen, ob ihr nüvi-Gerät zu den wenigen vom Rückruf betroffenen Geräten zählt und gegebenenfalls am Rückrufprogramm teilzunehmen. Hierfür hat Garmin unter www.garmin.de/batterie eine spezielle Webseite eingerichtet, auf der Kunden einsehen können, ob ihr Gerät betroffen sein könnte.

Hierzu müssen sie lediglich die Seriennummer ihres nüvi eingeben. Falls ihr Gerät das spezifische Leiterplattendesign aufweist und eine Batterie aus dem spezifischen Produktionszeitraum verwendet, erhalten sie auf der Webseite Anweisungen, wie sie ihr Gerät kostenfrei an Garmin zurücksenden können. Das Unternehmen wird die



Batterie auswechseln und einen Abstandshalter am Kopfende der Batterie neben der Leiterplatte einsetzen. Falls Kunden keinen Zugang zu der genannten Webseite haben, können sie Garmin auch unter einer der folgenden Telefonnummern erreichen:

- In Europa, dem Mittleren Osten und Afrika: +44 870 850 1242
- In den USA und Kanada: (866) 957-1981
- In Nord- und Südamerika (außer USA oder Kanada): +913 397-8200
- In Asien: (886) 2 2642 9199
- In Australien: 1800 113 738
- In Neuseeland: 0800 427 652

Die Besitzer betroffener Geräte sollten nicht versuchen, die Batterien selbst zu entfernen oder auszuwechseln. Um sicherzustellen, dass die Batterie im Zuge dieses Rückrufes ausgetauscht wurde, sollten die jeweiligen Geräte direkt zu einer von Garmin autorisierten Stelle, wie oben angegeben, zurückgeschickt werden.

Garmin unternimmt alle erdenklichen Anstrengungen, um mit Kunden, Händlern und den Aufsichtsbehörden weltweit zusammenzuarbeiten und entschuldigt sich vielmals für die Unannehmlichkeiten, die durch das geschilderte Problem entstehen könnten. Das Unternehmen erwartet nicht, dass der Rückruf größere negative Auswirkungen auf die Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage oder den Cashflow haben wird. Der Batterie-Zulieferer wird sich an den Kosten für den Batterie-Austausch und allen anderen mit dem Rückrufprogramm anfallenden Kosten beteiligen.

Ab sofort können alle Pressemitteilungen als RSS-Feed unter www.garmin.de/presse abonniert werden.

Über Garmin

Garmin ist globaler Marktführer im Bereich mobiler Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. 1989 von Gary Burrell und Dr. Min Kao (Garmin) gegründet, zählt das Unternehmen mit aktuell über 8.500 Mitarbeitern und Standorten in den USA, Taiwan und Europa zu den erfahrensten Herstellern im Bereich GPS-Technologie. Charakteristisch für Garmin ist, dass sowohl Entwicklung als auch Produktion inhouse erfolgen. Dies trägt entscheidend zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards bei. Produkte für die Luftfahrt fertigt Garmin in der weltweiten Firmenzentrale in Olathe, Kansas, USA. Alle Consumer-Electronic-Produkte für die Bereiche Straßennavigation, Outdoor, Sport und Marine werden in den drei Garmin Produktionsstätten Shijr, Jhongli und LinKou in Taiwan hergestellt.

Weltweit beschäftigt Garmin über 1.000 Ingenieure und sichert so die hohe technische Kompetenz innerhalb des Unternehmens. Von 1989 bis heute wurden weltweit bereits über 66 Millionen Garmin Navigationsgeräte verkauft. Garmin ist seit Gründung des Unternehmens profitabel.

In Europa ist Garmin mit eigenen Büros in Southampton, München, Paris, Barcelona, Mailand, Lissabon, Graz, Brüssel, Lohja und Kopenhagen vertreten. In den anderen europäischen Ländern vertritt Garmin



seine Produkte über Exklusivimporteure, die auch für den Service und Support im jeweiligen Land verantwortlich sind. Für den deutschen Markt zuständig ist die Garmin Deutschland GmbH mit Sitz in Gräfelfing bei München. Dort sind aktuell fast 100 Mitarbeiter in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Produktmanagement, Kartografie sowie Händler- und Endkundensupport beschäftigt. Die Belieferung der deutschen Händler erfolgt über das Garmin-eigene Logistik Center bei München.

Pressekontakt:

Schwartz Public Relations

Dieter Niewierrra / Florian Kestler / Anja Strunz

Sendlinger Straße 42A

D-80331 München

Tel.: 089-211 871-37 / - 38 / - 40

Fax: 089-211 871-50

E-Mail: dn@schwartzpr.de / fk@schwartzpr.de
as@schwartzpr.de

Web: www.schwartzpr.de

Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH

Marc Kast

Lochhamer Schlag 5a

D-82166 Gräfelfing bei München

Tel.: 089-85 83 64-925

Fax: 089-85 83 64-44

E-Mail: marc.kast@garmin.de

Web: www.garmin.de